

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator **UFI:** N6J0-D0TF-W00F-4GX6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Hochwirksamer säurefreier Felgenreiniger Gel, geeignet für Felgen aller Art (Alu, Stahl)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH		
Straße:	Industriepark AW-Hallen - Saar Lor Lux Strasse 14		
Ort:	D-66115 SAARBRUECKEN		
Telefon:	+49 (0) 681 710 46		
E-Mail:	blang@fertan.com		
Ansprechpartner:	Björn Lang		
Internet:	www.fertan.com		
Auskunftgebender Bereich:	Dr. Gans-Eichler	e-mail:	info@tge-consult.de
	Chemieberatung GmbH	Tel.:	+49(0)2534 6441185
	Otto-Hahn-Str. 36		www.tge-consult.de
	D-48161 Münster		

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30 30686 700 (24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriummercaptoproacetat

Acetophenon; Methyl-phenylketon

Cumarin

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 2 von 16

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
367-51-1	Natriummercaptoproacetat			15 - < 20 %
	206-696-4		01-2119968564-24	
	Met. Corr. 1, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1; H290 H301 H312 H317			
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze			5 - < 7 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol			5 - < 7 %
	203-961-6	603-096-00-8	01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			5 - < 7 %
	239-854-6		01-2119489411-37	
	Eye Irrit. 2; H319			
98-86-2	Acetophenon; Methyl-phenylketon			1 - < 3 %
	202-708-7	606-042-00-1		
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H319			
91-64-5	Cumarin			0,1 - < 0,2 %
	202-086-7		01-2119949300-45	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H317 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
367-51-1	206-696-4	Natriummercaptoproacetat	15 - < 20 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 50 - 200 mg/kg		
68891-38-3	500-234-8	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	5 - < 7 %
	dermal: LD50 = >= 2000 mg/kg; oral: LD50 = 4100 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10		

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 3 von 16

112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	5 - < 7 %
		dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg	
15763-76-5	239-854-6	Natrium-p-cumolsulfonat	5 - < 7 %
		dermal: LD50 = >= 2000 mg/kg; oral: LD50 = >= 3346 mg/kg	
98-86-2	202-708-7	Acetophenon; Methyl-phenylketon	1 - < 3 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
91-64-5	202-086-7	Cumarin	0,1 - < 0,2 %
		oral: LD50 = > 320 mg/kg	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, < 5 % amphoter Tenside, Duftstoffe (Coumarin, Eugenol), Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE).

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x). Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 4 von 16

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 5 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(I)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
367-51-1	Natriummercaptoproacetat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,41 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,06 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,004 mg/cm ²	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,9 mg/kg KG/d	
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2750 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	175 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1650 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	52 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	15 mg/kg KG/d	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	101,2 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	40,5 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	60,7 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	40,5 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	67,5 mg/m ³	
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	26,9 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	136,25 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,096 mg/cm ²	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,6 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,048 mg/cm ²	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d	
91-64-5	Cumarin			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,79 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,78 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,39 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,69 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,39 mg/kg KG/d	

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung
---------	-------------

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 6 von 16

Umweltkompartiment		Wert
367-51-1	Natriummercaptoacetat	
Süßwasser		0,038 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,38 mg/l
Meerwasser		0,0038 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,2 mg/l
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	
Süßwasser		0,24 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,071 mg/l
Meerwasser		0,024 mg/l
Süßwassersediment		0,917 mg/kg
Meeressediment		0,092 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10000 mg/l
Boden		7,5 mg/kg
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethyleneglykolmonobutylether; Butyldiglykol	
Süßwasser		1,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		11 mg/l
Meerwasser		0,11 mg/l
Süßwassersediment		4,4 mg/kg
Meeressediment		0,44 mg/kg
Sekundärvergiftung		56 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		200 mg/l
Boden		0,32 mg/kg
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,023 mg/l
Süßwassersediment		0,862 mg/kg
Meeressediment		0,086 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,037 mg/kg
91-64-5	Cumarin	
Süßwasser		0,019 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0142 mg/l
Meerwasser		0,0019 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0145 mg/l
Süßwassersediment		0,15 mg/kg
Meeressediment		0,015 mg/kg
Sekundärvergiftung		30,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		6,4 mg/l
Boden		0,018 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 7 von 16



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Gel

Farbe:

charakteristisch

Geruch:

charakteristisch

pH-Wert:

~7

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und

nicht bestimmt

Siedebereich:

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 8 von 16

Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Explosionsgefahren	
keine/keiner	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	
Gas:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	
keine/keiner	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	~ 1,11 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	nicht bestimmt
9.2. Sonstige Angaben	
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 9 von 16

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx). Schwefeloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 626,4 mg/kg

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
367-51-1	Natriummercaptoproacetat				
	oral	LD50 mg/kg	50 - 200	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	ECHA Dossier
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze				
	oral	LD50 mg/kg	4100	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50 mg/kg	>= 2000	Ratte	ECHA Dossier
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol				
	oral	LD50 mg/kg	2410	Maus	ECHA Dossier
	dermal	LD50 mg/kg	2764	Kaninchen	ECHA Dossier
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat				
	oral	LD50 mg/kg	>= 3346	Ratte	Study report (1994)
	dermal	LD50 mg/kg	>= 2000	Kaninchen	Study report (1994)
98-86-2	Acetophenon; Methyl-phenylketon				
	oral	ATE mg/kg	500		
91-64-5	Cumarin				
	oral	LD50 mg/kg	> 320	Ratte	The Toxicologist, 54(1), 171. (2000)

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Natriummercaptoproacetat; Cumarin)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Natriummercaptoproacetat

In-vitro Mutagenität:

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 10 von 16

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL >= 80 mg/kg; LOAEL = 40 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL >= 65 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Natriummercaptoproacetat

Subchronische orale Toxizität

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Methode: OECD Guideline 408

Ergebnis: NOAEL = 20 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
367-51-1	Natriummercaptoproacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algrentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(530 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	OECD Guideline 209
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,1 mg/l	96 h Danio rerio	ECHA Dossier	EG Guideline 92/69 C.1
	Akute Algrentoxizität	ErC50 mg/l	27,7	72 h Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	EU-Guideline 92/69 EWG
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	7,4 mg/l	48 h Daphnia magna	ECHA Dossier	EG Guideline 92/69/EWG

FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 11 von 16

	Fischtoxizität	NOEC	0,2 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	OECD Guideline 204
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,27 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(>1000 mg/l)			Pseudomonas putida	ECHA Dossier	DIN 38412 T.8
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	J Haz Mat, 1, p303-18 (1977)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	EU Method C.2
	Akute Bakterientoxizität	(> 1995 mg/l)		0,5 h	Belebtschlamm (OECD 209)	ECHA Dossier	
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	>= 1580 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Study report (1994)	EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50	>= 758 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1994)	EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 1020 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1994)	EPA OTS 797.1300
91-64-5	Cumarin						
	Akute Fischtoxizität	LC50	2,94 mg/l	96 h		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20)	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20
	Akute Algentoxizität	ErC50	1,452 mg/l	96 h		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20)	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8,012 mg/l	48 h	Daphnia sp.	Study report (2012)	QSAR acrylates
	Fischtoxizität	NOEC	0,191 mg/l	30 d		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20)	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 2
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,5 mg/l	21 d		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20)	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
Bewertung				
367-51-1	Natriummercaptoacetat			
	READ ACROSS	80%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol			
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	85 %	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	100%	28	ECHA Dossier

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 12 von 16

	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
91-64-5	Cumarin			
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	100%	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
367-51-1	Natriummercaptoproacetat	-2,99
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	0,3
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	1
15763-76-5	Natrium-p-cumolsulfonat	-1,1
98-86-2	Acetophenon; Methyl-phenylketon	1,63
91-64-5	Cumarin	1,51

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

110198 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISENHYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

110198 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISENHYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 13 von 16

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 55

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

Es liegen keine Informationen vor.

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 14 von 16

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	Es liegen keine Informationen vor.
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 55 (1. Darf nach dem 27. Juni 2010 nicht zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Spritzfarben oder Reinigungssprays in Aerosolpackungen in einer Konzentration von ≥ 3 Gew.-% erstmalig in Verkehr gebracht werden. 2. Nach dem 27. Dezember 2010 dürfen DEGBE-haltige Spritzfarben und Reinigungssprays in Aerosolpackungen, die den Anforderungen unter Absatz 1 nicht entsprechen, nicht mehr zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden. 3. Unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebrachte DEGBE-haltige Farben, die nicht zum Verspritzen bestimmt sind, in einer Konzentration von 3 Gew.-% oder mehr ab dem 27. Dezember 2010 gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen sind: „Darf nicht in Farbspritzausstattung verwendet werden“.)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h; Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	nicht bestimmt
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Natriummercaptoproacetat
Alkohole, C12-14 (geradzahlig) ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethyleneglykolmonobutylether; Butyldiglykol
Natrium-p-cumolsulfonat
Cumarin

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1.0; Neuerstellung: 15.04.2021

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 15 von 16

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Reglement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt,

FERTAN Felgenreiniger Gel mit Wirkindikator

Überarbeitet am: 15.04.2021

Materialnummer:

Seite 16 von 16

vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)